

Gänsezucht.

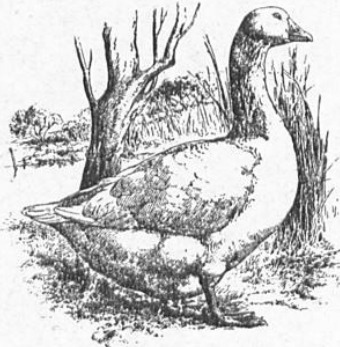
Auch die Gänsezucht kann hier nur mit wenigen Worten berührt werden.

Die beiden Rassen, welche am meisten zu empfehlen sind, sind die Emdener und die Toulouser Gans.



Die Emdener Gans.

Große, schwere, schwanenartige Gestalt. Gefiederfarbe reinweiß, bei jungen Gänsen mit einem leichten, grauen Anflug. Die Läufe orangerot, der Schnabel orangefarbig.



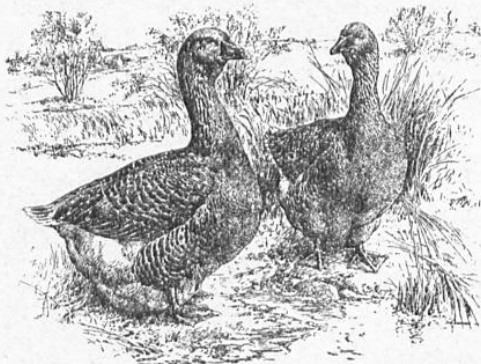
Emdener Gans.

Emdener Gänse sind sehr federreich und liefern dieselben viele feine, weiche und schneeweiße Flaumfedern. Sie mästen sich leicht und liefern viel und gutes Fleisch. Die Fortpflanzungsfähigkeit ist sehr gut, das Temperament ruhig.



Die Toulouser Gans.

Schwere vollgebaute Gans mit tief, bis auf die Erde reichender Bauchpartie. Die Gefiederfarbe ist grau, wie bei der Wildgans und mit feiner, weißer Federfäumung versehen. Bauchpartie mehr weiß. Die Beine sind orangefarbig, der Schnabel orangerot, nach der Spitze zu mehr weißlich.



Toulouser Gänse.